

Berlin, 30. Mai. (Wolff.) Am Verhola der Vere-
 bekanntgegebenen Schritte, die das deutsche Rote Kreuz
 gunsten der Hilfsaktion für Oberhessen im Benehmen
 der internationalen Kommission vom Roten Kreuz in Ge-
 bei der internationalen Kommission in Copenhagen ein-
 entsandte das deutsche Rote Kreuz den Vorsitzenden des
 Hamburgischen Bundesvereins nach Copenhagen. Dasselbe
 gleichzeitig zwei Vertreter des internationalen Komitee-
 vom Roten Kreuz aus Genf ein. Die eingehenden Besou-
 chungen ergaben die völlige Uebereinstimmung über die
 ergreifenden Maßnahmen. Am Ansatze an die Bespredi-
 gen Kunden zurzeit Verhandlungen zwischen den Gen-
 Herren und jenen der internationalen Kommission in Copen-
 hagen.

Parfümerie **Dette**, Michelsberg 6.

Der Verurteilung des Häftlings. Im September v. J. war ein Häftling in der Strafanstalt im Braunhaußschen Gefängnis in Wiesbaden, der sich als Häftling ausgeben wollte, um die Strafanstalt zu verlassen. Er verpackte sich in einen Koffer, der mit einem Häftlingskoffer aussehete, und verließ die Strafanstalt. Er wurde jedoch bei der Strafanstalt erwischt und verurteilt. Der Häftling wurde zu einer Strafe von 100 Mark verurteilt. Der Häftling wurde in der Strafanstalt inhaftiert. Der Häftling wurde in der Strafanstalt inhaftiert.

Wien, 30. Mai 1921. Die Vereinigung der Bundesradfahrervereine und Einzelradfahrer der Provinz Baden hat sich am 30. Mai in Wiesbaden konstituiert. Der Verein hat sich am 30. Mai in Wiesbaden konstituiert. Der Verein hat sich am 30. Mai in Wiesbaden konstituiert.

Handel und Industrie.

Berlin, 30. Mai 1921.

Kategorie	V. K.	L. K.	Kategorie	V. K.	L. K.
Kriegsanleihe	77.50	77.50	Deutsche Erdöl	375.00	375.00
1. Reichsanleihe	77.10	76.50	Deutsche Erdöl	375.00	375.00
2. Reichsanleihe	76.25	75.50	Deutsche Erdöl	375.00	375.00
3. Reichsanleihe	72.10	72.00	Deutsche Erdöl	375.00	375.00
4. Reichsanleihe	69.25	69.25	Deutsche Erdöl	375.00	375.00
5. Reichsanleihe	60.00	59.50	Deutsche Erdöl	375.00	375.00
6. Reichsanleihe	55.00	54.50	Deutsche Erdöl	375.00	375.00
7. Reichsanleihe	55.50	54.50	Deutsche Erdöl	375.00	375.00
8. Reichsanleihe	278.50	280.00	Deutsche Erdöl	375.00	375.00
9. Reichsanleihe	168.00	166.00	Deutsche Erdöl	375.00	375.00
10. Reichsanleihe	147.00	146.00	Deutsche Erdöl	375.00	375.00
11. Reichsanleihe	217.00	214.00	Deutsche Erdöl	375.00	375.00
12. Reichsanleihe	182.00	181.50	Deutsche Erdöl	375.00	375.00
13. Reichsanleihe	309.50	307.50	Deutsche Erdöl	375.00	375.00
14. Reichsanleihe	252.00	252.00	Deutsche Erdöl	375.00	375.00
15. Reichsanleihe	225.00	225.00	Deutsche Erdöl	375.00	375.00
16. Reichsanleihe	240.25	240.25	Deutsche Erdöl	375.00	375.00
17. Reichsanleihe	297.50	293.50	Deutsche Erdöl	375.00	375.00
18. Reichsanleihe	514.00	514.00	Deutsche Erdöl	375.00	375.00
19. Reichsanleihe	330.00	327.00	Deutsche Erdöl	375.00	375.00
20. Reichsanleihe	452.00	455.00	Deutsche Erdöl	375.00	375.00
21. Reichsanleihe	601.00	579.00	Deutsche Erdöl	375.00	375.00
22. Reichsanleihe	403.00	403.00	Deutsche Erdöl	375.00	375.00
23. Reichsanleihe	610.00	612.00	Deutsche Erdöl	375.00	375.00
24. Reichsanleihe	188.25	187.00	Deutsche Erdöl	375.00	375.00

Sport und Spiel.

Rennen zu Karlsruhe.

Wien, 30. Mai 1921. Im Rennen zu Karlsruhe am 30. Mai 1921. Der Sieger war der Häftling aus der Strafanstalt. Der Häftling wurde zu einer Strafe von 100 Mark verurteilt. Der Häftling wurde in der Strafanstalt inhaftiert. Der Häftling wurde in der Strafanstalt inhaftiert.

Berlin, 30. Mai.

Kategorie	V. K.	L. K.	Kategorie	V. K.	L. K.
1. Reichsanleihe	77.10	76.50	1. Reichsanleihe	77.10	76.50
2. Reichsanleihe	76.25	75.50	2. Reichsanleihe	76.25	75.50
3. Reichsanleihe	72.10	72.00	3. Reichsanleihe	72.10	72.00
4. Reichsanleihe	69.25	69.25	4. Reichsanleihe	69.25	69.25
5. Reichsanleihe	60.00	59.50	5. Reichsanleihe	60.00	59.50
6. Reichsanleihe	55.00	54.50	6. Reichsanleihe	55.00	54.50
7. Reichsanleihe	55.50	54.50	7. Reichsanleihe	55.50	54.50
8. Reichsanleihe	278.50	280.00	8. Reichsanleihe	278.50	280.00
9. Reichsanleihe	168.00	166.00	9. Reichsanleihe	168.00	166.00
10. Reichsanleihe	147.00	146.00	10. Reichsanleihe	147.00	146.00
11. Reichsanleihe	217.00	214.00	11. Reichsanleihe	217.00	214.00
12. Reichsanleihe	182.00	181.50	12. Reichsanleihe	182.00	181.50
13. Reichsanleihe	309.50	307.50	13. Reichsanleihe	309.50	307.50
14. Reichsanleihe	252.00	252.00	14. Reichsanleihe	252.00	252.00
15. Reichsanleihe	225.00	225.00	15. Reichsanleihe	225.00	225.00
16. Reichsanleihe	240.25	240.25	16. Reichsanleihe	240.25	240.25
17. Reichsanleihe	297.50	293.50	17. Reichsanleihe	297.50	293.50
18. Reichsanleihe	514.00	514.00	18. Reichsanleihe	514.00	514.00
19. Reichsanleihe	330.00	327.00	19. Reichsanleihe	330.00	327.00
20. Reichsanleihe	452.00	455.00	20. Reichsanleihe	452.00	455.00
21. Reichsanleihe	601.00	579.00	21. Reichsanleihe	601.00	579.00
22. Reichsanleihe	403.00	403.00	22. Reichsanleihe	403.00	403.00
23. Reichsanleihe	610.00	612.00	23. Reichsanleihe	610.00	612.00
24. Reichsanleihe	188.25	187.00	24. Reichsanleihe	188.25	187.00

Börsen und Banken.

Wien, 30. Mai 1921. Die Börsen und Banken. Der Kurs der Reichsanleihe ist auf 77.10 gestiegen. Der Kurs der Reichsanleihe ist auf 77.10 gestiegen. Der Kurs der Reichsanleihe ist auf 77.10 gestiegen.

Wien, 30. Mai 1921. Die Börsen und Banken. Der Kurs der Reichsanleihe ist auf 77.10 gestiegen. Der Kurs der Reichsanleihe ist auf 77.10 gestiegen. Der Kurs der Reichsanleihe ist auf 77.10 gestiegen.

Industrie.

Wien, 30. Mai 1921. Die Industrie. Der Kurs der Reichsanleihe ist auf 77.10 gestiegen. Der Kurs der Reichsanleihe ist auf 77.10 gestiegen. Der Kurs der Reichsanleihe ist auf 77.10 gestiegen.

Versicherungswesen.

Wien, 30. Mai 1921. Die Versicherungswesen. Der Kurs der Reichsanleihe ist auf 77.10 gestiegen. Der Kurs der Reichsanleihe ist auf 77.10 gestiegen. Der Kurs der Reichsanleihe ist auf 77.10 gestiegen.

Aus Baden und Kurorten.

Wien, 30. Mai 1921. Aus Baden und Kurorten. Der Kurs der Reichsanleihe ist auf 77.10 gestiegen. Der Kurs der Reichsanleihe ist auf 77.10 gestiegen. Der Kurs der Reichsanleihe ist auf 77.10 gestiegen.

Geschäftliche Mitteilungen.

Wien, 30. Mai 1921. Geschäftliche Mitteilungen. Der Kurs der Reichsanleihe ist auf 77.10 gestiegen. Der Kurs der Reichsanleihe ist auf 77.10 gestiegen. Der Kurs der Reichsanleihe ist auf 77.10 gestiegen.

Spurlos verschwunden. Die Spurlos verschwunden. Die Spurlos verschwunden. Die Spurlos verschwunden. Die Spurlos verschwunden. Die Spurlos verschwunden. Die Spurlos verschwunden. Die Spurlos verschwunden. Die Spurlos verschwunden. Die Spurlos verschwunden.

Wien, 30. Mai 1921. Die Spurlos verschwunden. Die Spurlos verschwunden. Die Spurlos verschwunden. Die Spurlos verschwunden. Die Spurlos verschwunden. Die Spurlos verschwunden. Die Spurlos verschwunden. Die Spurlos verschwunden. Die Spurlos verschwunden. Die Spurlos verschwunden.



Wo findet der billige Reklame-Schuh-Verkauf statt?

Böckhpreise für Kohlen.

Wien, 30. Mai 1921. Böckhpreise für Kohlen. Der Kurs der Reichsanleihe ist auf 77.10 gestiegen. Der Kurs der Reichsanleihe ist auf 77.10 gestiegen. Der Kurs der Reichsanleihe ist auf 77.10 gestiegen.

Bekanntmachung.

Wien, 30. Mai 1921. Bekanntmachung. Der Kurs der Reichsanleihe ist auf 77.10 gestiegen. Der Kurs der Reichsanleihe ist auf 77.10 gestiegen. Der Kurs der Reichsanleihe ist auf 77.10 gestiegen.

Bekanntmachung.

Wien, 30. Mai 1921. Bekanntmachung. Der Kurs der Reichsanleihe ist auf 77.10 gestiegen. Der Kurs der Reichsanleihe ist auf 77.10 gestiegen. Der Kurs der Reichsanleihe ist auf 77.10 gestiegen.

Bekanntmachung.

Wien, 30. Mai 1921. Bekanntmachung. Der Kurs der Reichsanleihe ist auf 77.10 gestiegen. Der Kurs der Reichsanleihe ist auf 77.10 gestiegen. Der Kurs der Reichsanleihe ist auf 77.10 gestiegen.

Nachf.
Inh.: Max Heltferich
 Taunusstr. 2. - Tel. 227 u. 6527.

nur Ia Ia Qualität
nebst allem Zubehör stets vorrätig.

Wiesbadener Aeneße Nachrichten.

Junge Mädchen, die unentgeltlich die
Fröbelsche Erziehungsmethode im Kinder-
gartenzirkel praktisch erlernen wollen, [4290]
können sich melden.
Sprechzeit von 12-1 und 5-6 Uhr
Mainzerstrasse 64.

Moderne Einzugstoffe, meterweise, preisw
 an der Retrospektive 18, 1. (*824)

bieten wir Personen jeder
Berufes, auch Damen
ohne persönliches Ver-

Tiermarkt

5 Boden alte
zu verkaufen. Bier
Zellstraße 4.

Rein Baden. Nur
Den. Hng. u. 250
Sonn. Baden von 18

Aus dem Reiche der Frau.

Verband Deutscher Hausfrauenvereine e. V.

Die 4. Generalversammlung des Verbandes hat am 25. und 26. Mai in Heidelberg stattgefunden. Die 1. Vorsitzende, Frau Bahnsen, eröffnete die Tagung durch Begrüßung der überaus zahlreich erschienenen Teilnehmerinnen und der entfalteten Vertreter des Reichsministeriums, des Reichsverbandes der Städte und der deutschen Volkspartei mit warm empfindenden Worten.

Nach Erledigung des rein geschäftlichen Teils wurde der Tagesbericht verlesen, der ein äußerst vielseitiges Bild der Tätigkeit des Verbandes und der Vereine, sowie deren Anstellung in der wirtschaftlichen Umstellung sich ergebenden Erfolge zeigt. Es wurde von 50 Neuverbindungen berichtet, befanden sich aber von der vielseitigen Veranstaltung und Mitarbeit aller Vereine und des Verbandes durch die einschlägigen Behörden und öffentlichen Stellen.

Es folgte der 1. Vortrag über die Veranstaltung der weiblichen Jugend zur Hausfrau im Rahmen schulmäßiger Ausbildung, wozu von der zweiten Rednerin die häusliche Ausbildungsmöglichkeit in der häuslichen Arbeit beleuchtet wurden. Die weibliche Jugend wird sich zu einem Bewußtsein, einen Anreiz an der Ausbildung zur Hausfrau wirtschaftlicher Kräfte im Hauswirtschaftslehre zu richten, die Bearbeitung der Fragen der Hauswirtschaft des weiblichen Nachwuchses unverzüglich in Angriff zu nehmen.

Einen weiteren Raum in den Verhandlungen nahmen die Besprechungen über die Aufnahme der Hausfrauen in die Berufsarbeit ein, die zwar eine augenblicklich verschiedene Auffassung der Einzelberatung in städtische und ländliche Hausfrauen zeigten, jedoch endlich in einer gemeinsamen Entschlossenheit ausgingen, die eine Aufnahme in der künftigen Berufsarbeit fordert. Ein Antrag um Verhängung der Lichtbildkontrolle zum Ende der geistigen Entwicklung unserer Jugend wurde gleichfalls angenommen.

Die Vornachmittagssitzung des zweiten Tages brachte einen ausführlichen Vortrag über das Problem der Ernährung des deutschen Volkes im Lichte der landwirtschaftlichen Erzeugung von einem vereinigten Vertreter der Landwirtschaft, dem Grafen Kersberg, der in seiner Eigenschaft als Staatsbeamter wohl die gesamte Verantwortlichkeit war, ein derartiges Thema vor einer so zahlreichen Versammlung nicht einseitig zu behandeln.

Am Nachmittag gelangte das Thema der Konsumentenbewegung zur Behandlung. Nach umfassender Darstellung durch Frau Paul-Karlsruhe, die im wesentlichen die Berechtigung und Bedeutung dieser Institution behandelt, gab Frau Kraner, M. d. L., ein Bild des Standpunkts der Hausfrauen aus, unter Berücksichtigung der etwa vorliegenden Bedenken.

Die Tagung ist wiederum als ein voller Erfolg zu bezeichnen, da die noch bestehende, den aus allen Teilen Deutschlands an-

gestellten Vertreterinnen den Blick für Auffassung und Behandlung der im Vordergrund stehenden wirtschaftlichen Fragen zu schärfen.

Die neue Besoldung landwirtschaftlicher Hauswirtschaftsleiterinnen. Nach einer neuen Verfügung des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten, erhalten jene Leiterinnen, die an landwirtschaftlichen Frauenvereinen auf dem Lande unterrichten, nach Gruppe I des Preuss. Beamtendienschteilnahmengesetzes 7600 bis 11 000 M. Grundbesalt, 1400-2000 M. Ortszuschlag und einen Teuerungszuschlag, der dem für Staatsbeamte gewählten entspricht, jedoch nie insgesamt ein Einkommen von 12 000-20 770 M. erreichen. Den Leiterinnen landwirtschaftlicher Frauenvereine auf dem Lande wird 8500-12 600 M. Grundbesalt, 1400-2200 M. Ortszuschlag und der obige Teuerungszuschlag gewährt, jedoch für freie Verpflegung, Heizung, Beleuchtung, Wäsche und Bedienung 40-60 Proz. Abzug von diesem Einkommen gemacht. R. R.

Gandarbeit im Dienste der Schule.

Schüler und Schülerinnen sollen nach einem neuen Erlass des preussischen Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung künftig auch zu solchen Arbeiten und Betätigungen herangezogen werden, die der Schule selbst, ihrer Pflege, ihrer Erhaltung und ihrem Schmuck dienen. Diese, durch die Notlage geforderte Selbsthilfe im Dienste der Arbeitsschule ist allerdings in das Belieben der jeweiligen Lehrkräfte gestellt und kann nur erfolgen, wenn auch zur technischen Ausstattung der geeigneten Nachschullehrkräfte vorhanden sind. Die zu diesem Zwecke an verschiedenen in Frage kommenden Anstalten unternommen werden, von den Schulbehörden tatkräftig unterstützt werden. B. J.

Gute Manieren der Kinder bei Tisch.

Warum fürchten die meisten Mütter den Besuch ihrer Kinder bei Verwandten, Freunden oder Bekannten?

Weil sie nicht sicher sind, daß ihre Erziehungsregeln bei diesen auch so fest stehen, bei ihnen in Fleisch und Blut übergegangen, daß sie sich auch dann als wohlverworfene, geübte Kinder zeigen. Zugaben, daß jedes Kind am dritten Ort, wo der Nachbarn der Mutter oder Eltern auftritt und diese sich selbst dem Jüngling der Hausfrau oder Leiterin des Hauswesens unterordnet, leichter über die Stränge schlägt, als daheim. Zugaben, daß sie dort weniger Vornehmheit, Ermahnungen und Überbauung keine Strafe zu fürchten brauchen, so nicht selten dem Uebermut und der Willkür der eigenen Kinder des Hauses im kindlichen Nachahmungstrieb zum Opfer fallen, so darf dennoch die kindliche Unschuld nicht leichtfertig gehen, daß sie alle heftigsten Gefühle einer guten Erziehung nur einfach außer Acht lassen. Schmeißt ein Kind bei Tisch, lehrt es sich bedächtig am Stuhl an, bemerkt es mit den

Handen oder stützt sich bequem auf den Tisch, flüstert es heimlich voll mit Messer und Gabel oder verhält sich nicht geschickt zu handhaben, schlürft es beim Trinken, hockt auf dem Stuhl herum, „mäkelt“ über die Speisen und verlanzt unbedeutend, ehe es gekostet wird, nach mehr davon, so ist das immer ein Beweis dafür, daß das Kind den Kindern bei Tisch größte Freiheit gelassen wird und gute Tischmanieren überhaupt nicht zur Regel geworden sind.

Was den Kindern von früh an zur Gewohnheit wird, das verlernt sie nie, wo immer sie sich auch bewegen.

Es muß also das Hauptbestreben jeder Mutter sein, sie konsequent konstantlich von Neuem zur Aneignung guter Tischmanieren anzuweisen und nicht zu ruhen, bis diese ihnen geistig geworden sind. Rosa Kranz.

Die Schädlichkeit des kalten Trinkens im Sommer ist leider noch zu wenig bekannt, denn immer wieder kann man beobachten, wie die Eltern dem vom Spiel erhiteten Kinde unbedenklich kalte Getränke reichen. Ganz abgesehen von der Schädlichkeit des Kältebols für den kindlichen Organismus, über die einmal schon oft geschrieben worden ist, kann aber ein derartiger kalter Trunk auf den erhiteten kindlichen Organismus geradezu verheerend einwirken, wie jeder Arzt bestätigen wird. Verlangen erhitete Kinder nach einem kühnenden Trunk, dann sollten diese nur reines Wasser gereicht erhalten, dieses nur schluckweise in den Mund nehmen und wenn erwärmt, wieder ausspucken. Erst dann, wenn sie 5-6mal Mund und Gaumen abgekühlt und das allzu erregte Blut beruhigt haben, werden ihnen einige weitere Schlucke nicht mehr schaden. Dr. C. R.

Wenn Kinder die zweiten Zähne bekommen, ist den meisten Müttern nicht recht klar, da sie im Gegensatz zu den ersten, die am meisten mit vielen Schmerzen oder in Begleitung von Krankheiten erscheinen, vollständig schmerzlos zum Vorschein kommen, wenn die ersten Zähne ausgefallen sind, so vollzieht sich der Zahnwechsel bei manchen Kindern von der Mutter vollständig unbemerkt. Davon kommen aber auch die oft sich zeigenden Unregelmäßigkeiten am zweiten Gebiß: schlechte Zahnstellung, Bildung von Doppelzähnen usw., die unter Einwirkung des Arztes gleich bei ihrem Entstehen vollständig zu beseitigen sind. Wenn aber die Eltern stets bedenken, daß von der Regelmäßigkeit des zweiten Gebisses im wesentlichen die Gesundheit eines Menschen abhängt, dann werden sie im Interesse des Kindes dem Zahnwechsel, also dem Erscheinen der zweiten Zähne im siebenten Lebensjahre, ständige Aufmerksamkeit schenken, um, wenn es notwendig ist, sofort den Arzt zu Rate zu ziehen. G. R.

Gegen geschwollene Mandeln wird folgendes einfache Mittel empfohlen: Man kocht Leinsamen und Eibischwurzeln in Wasser und trinkt es zu einem Brei, streiche es auf ein Tuch und lege es um den Hals. Nach kurzer Zeit wird das Hebel gebrochen sein.

Schuhhaus Levi

WIESBADEN
Ecke Schwalbacher-
u. Faulbrunnenstrasse

Spezialgeschäft
alter

Schuhwaren

Billigste Preise
und
Prima Qualität!

Für die Einkochzeit!

Einkoch-Apparate

im Vollbad verzinkt, mit Ein-
satz, 6 Federn u. Thermometer 68⁵⁰

Einkoch-Gläser

mit Deckel und Ring alle Größen,
eng und weit

Gummi-Ringe

in Friedensqualität

Einmach-Halen

zum Zubinden

Pergament-Papier

Stopfenkrüge

aus braunem Steinzeug

Einmach-Töpfe

in allen Größen.

Blumenthal.

Haararbeiten

in grösster
Auswahl



Herstellung und Aufarbeiten auch vom
eigenen Haar

Detto, Michelsberg 6.



Wo kaufen Sie billig und gut?

Herrn-Anzugstoffe v. Mk. 70.- an (1a Qualität)
Fertige Anzüge v. Mk. 475.- an (1a Qualität)
Herrn-Einsatz-Hemden von Mk. 39.- an,
Damenhemden, Unterhosen von Mk. 22.50 an
Damen-Unterhosen Mk. 47.-
sowie billige Schürzen, Kinderstrümpfe.

Wiesbadener Partiewaren-Haus

Luisenstraße 39 - Ecke Kirchgasse.

5 Schönheitsfehler!

Umsonst gebe ich Auskunft, wie man auf einfache
Weise selbst beseitigen kann: 1) unreine
Gesichtsbaut (Pöbel) Winter, Sommerbräun,
Rötter, 2) Mangel des Haarwuchses (dünn-
fades, glattes Haar, Haarausfall), 3) lästige
Haare (auf den Armen und in den Achselhöhlen;
Damenbart), 4) lästige Schweiß (Achsel-, Hand- u.
Füßschweiß), 5) lästige Pusteln (Ausschlag, Pickel-
chen und Entzündungen). Bitte genau anzugeben,
um welchen Fehler es sich handelt und der
Anfrage Rückantwort beifügen. Antwort erfolgt dis-
kret in gekloppter Briefe.
Frau Ida Steiniger in Leipzig-Connewitz,
Harnischstraße A. 803 Nr. 41. (L. 21)

Zurückgekehrt
Zahnarzt Funke
Sprechst. für Kassen-
Mitglieder: 8-11 Uhr.
Telefon 827.

Rohrstühle

werd. mit echtem Rohr
bügeln gelocht
Christian Schumacher,
Dobbrücker Str. 118, A.
Karte genügt. (2213)

Hut-Umpresserei

Bleichstrasse 20

Herrn-, Damen-, Stroh- u.
Panamahüte werden gereinigt,
gewaschen und gebleicht.
B. Spielmann.

Automobil-Reparaturwerkstätte

für alle Marken unter
eigener fachm. Leitung.
Modernisieren älterer
Wagen. - Billige Preise.
Jannus-Garage, G. m. b. H.,
Adolfstraße 12, Fernruf
2640 und 88.

„Café Orient“

Heute abend 8 Uhr im Garten

„Grosse orientalische Nacht“

Mitwirkende: **Max Haas**, ehem. Mitglied des Hoftheaters
Wiesbaden; **Maria Tuninger**, Operettensängerin, Mainz;
Mia Granold, die aufsehenerregende kleine Tänzerin.
Am Flügel: Kapellmeister **Jantzen**.

Neue Hauskapelle Czerny.

Anschliessend **BALL** in den oberen Räumen.

Eintritt frei! (6906)

Beamten- und Bürgertonsummberein Rhein-Main e. G. m. b. H.

Büro: Adelheidstr. 53 Sitz Wiesbaden Telefon 6253 u. 6233.

Als besonders vorteilhaft
bieten wir unseren werten Mitgliedern an:

Prima amerik. Schweinefleisch Burlard
solange der Vorrat reicht
per Pfund Mk. 10.25

Reiner amerikanischer Cacao 22-24 %
Fettgehalt,
wohlgeschmeckt
per Pfund nur Mk. 14.50

Mitglieder beachten Sie bitte unsere Textil- und
Schuhwarenabteilung.

Der Vorstand. (6880)

Reelles Möbelgeschäft.

Wer gute Möbel billig kaufen will, wende
sich an die Firma

Anton Maurer, Schreinermeister.
Laden Schwalbacher Str. 57 und Ditzheimer Str. 49.
Grösste Auswahl in Speise-, Herren-, Schlaf-
zimmern, Küchen-Einrichtungen, sowie jedes
einzelne Möbel, Sofas, Matratzen usw. usw.

Sonnenterra. - Bekanntmachungen.
Das Ausbrennen der Sonnenterra beginnt am
1. Juni 1921. Die Hauseigentümer werden auf-
gefordert, dafür zu sorgen, daß die Sonnenterra
den Gebäuden und die Dachflächen während des
Ausbrennens verschlossen werden.
Sonnenterra. den 30. Mai 1921.
Der Bürgermeister: **Buchelt** (6902)

Staatstheater in Wiesbaden.

Dienstag, 31. Mai, Anfang 8.30 Uhr. (8. Vorst.) Ab. C.

Der Ring des Nibelungen.

Ein Bühnenspektakel von Richard Wagner.

Zweiter Tag: Siegfried.

Siegfried Günther Grell
 Mime Heinrich Schorn
 Der Wanderer Georg Herm. Andra
 Alberich Fritz Rehler
 Hagen Hieg. Kofalewicz
 Erda Frieda Cornelia a. G.
 Brunnhilde M. Heller-Gardard a. G.
 Stimme des Walvogels Ther. Müller-Reichel

Schauspiel der Handlung:

1. Akt: Eine Hellenhöhle im Walde. 2. Akt: Tiefer Wald.
 3. Akt: Wilde Gegend am Fuße eines Hellenberges, dann
 auf dem Gipfel des Brunnhildenhofes.
 Ende nach 9 Uhr.

Spieltplan: Mittwoch, 7 Uhr: Der Habsburger.
 Ab. C. — Donnerstag, 8 Uhr: Mitternacht. Ab. D.
 Freitag, 7 Uhr: Jugend. Ab. E. — Samstag, 8.30 Uhr:
 Der Eigennützte. Ab. F. — Sonntag, 3.30 Uhr: Im
 weißen Ritz. (Sondervorst.) 7 Uhr: Kavallerie ruf-
 cans. (Sonderst.) Der Habsburger. Ab. G.

Residenz-Theater.

Dienstag, 31. Mai, Anfang 7.30 Uhr. Letzte Vorstellung.

Wenn Liebe erwacht.

Operette in 3 Akten nach von Schönbach u. Doppel-Gesfeld

von Herrn. Keller u. Albenmuth. Musik von E. Müncke.
 In den Hauptrollen sind beschäftigt die Damen: Maria
 Hall, Emma Peier, Tina Seyboldt, G. Winkelmöller,
 die Herren: Aug. Wier a. G., Heinz Ludwig, E. Vogler.
 Ende nach 10 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 31. Mai, vormittags 11 Uhr:

Vormittags-Konzert in der Kochbrunnen-Halle.
 Streichorchester, verstärkt durch Musiker des
 Kreisgruppe Wiesbaden. Leitung: Herr Paul Freudenberg.

4-5.30 Uhr. Nachmittags-Konzert. Ab-Konzert.
 Städtisches Orchester. Leitung: Herr Hermann. Bremer.
 1. Ouvertüre zu „Lacmède“ von Händel. — 2. Auf-
 führung des Gesanges, Lied von Mendelssohn. — 3. Polka-
 alle von Gundersen. — 4. Balletmusik „Lieber allen Jau-
 der Liebe“ von Kellen. — 5. Ouvertüre zu „Morgane“
 von Schell. — 6. Eine kleine Nachtmusik von Mozart. —
 7. Galopp von Kifer.

Nachmittags von 4-5.30 Uhr:

Tanz-See im kleinen Konzertsaal.

6-8.30 Uhr. Abend-Konzert. Ab-Konzert.
 Städtisches Orchester. Leitung: Herr Hermann. Bremer.
 1. Ouvertüre zu „Die Gebrüder“ von Mendelssohn. —
 2. Fanteise aus „Der Hofmeister von Venedig“ von
 Mozart. — 3. Serenade von Schumann. — 4. Walzer-
 stück von Gundersen. — 5. Fest-Ouvertüre von Beethoven.
 — 6. Fanteise aus „Oberon“ von Weber. — 7. Fest-Polka
 von Hof. Strauß.

Walhalla

Lotte Neumann
 Johannes Riemann

in dem prachtvollen Filmwerk

Die verbotene Frucht

nach dem Roman von Paul Oskar Höcker.
 Aufnahmen von Pompeji und Sizilien.

Carl Hauptmann verfilmt:
Tobias Buntschuh

Das Drama eines Einsamen.

Filmschauspiel in 5 Akten nach dem gleich-
namigen Schauspiel von Carl Hauptmann.

Regie: Joe May.

Karlshof Rheinstr. 72

Abendstisch

reichlich und gut, im Abonn. 5 Mk.

Restaurant zur Waldlust und KaffeeInhaber: Hr. Bäder.
Platterstraße 73.Prima
Bohnenkaffeeund
selbstgeback. Kuchen

sowie alle anderen Getränke.

Gute Küche.

Beleuchtungs-Körper

modern, grosse Auswahl, billigste Preise

Flack, Luisenstr. 25

gegenüb. Real-Gymnasium, Telefon 747.

TELEGRAMM!!**Dem verehrten Publikum von Wiesbaden.**

Vor 3 Tagen wurde endlich, die nach 3monatlichem Verbot von der Zensur zurück-
 gehaltene grosse Filmsensation

IN DER NACHT**erschütterndes Drama aus Russischer Revolution**

freigegeben. Dieses grosse Filmwerk in 7 gewaltigen Akten gelangt ab Montag, den
30. Mai, für nur drei Tage im PELICAN, Schwalbacher Str. 51, zur Vorführung.

Ferner:

Fortsetzung der hochinteressanten Naturaufnahme:

Bei den Menschenfressern.

Das drollige Lustspiel:

Vergnügte Feiertage.

Keine erhöhten Eintrittspreise. — Künstler-Orchester.

16885

Residenz-Theater

Ab **Donnerstag, den 2. Juni 1921, von 3¹/₂ Uhr an:**
 Das grosse historisch-dramatische Filmwerk in 6 Akten

Lady Godiva.

In den Hauptrollen:

Hedda Vernon, Gertrud Welker, Ernst Deutsch,
 Eduard v. Winterstein, Wilhelm Diegelmann etc.

Grosses Orchester.

Preise der Plätze (einschl. Steuer): III. Parkett Mk. 3.—, II. Rang Mk. 4.—,
 I. Parkett Mk. 5.—, I. Parkett Mk. 6.—, I. Rang Mk. 7.—, Salon-Logen Mk. 7.—.

16877

Das

13%ige Starkbier

der

Bayerischen Aktien-Bierbrauerei Aschaffenburg

ist hergestellt aus reinem Gerstenmalz und Hopfen, daher

höchste Nährkraft!Die $\frac{1}{2}$ Liter-Flasche (Original-Abfüllung) Mark 2.50.

16879

Kaffee Ritter, Unter den Eichen.

Ab heute finden bei günstiger Witterung die

Unterhaltungsabende im Freien

wieder täglich abends 8 Uhr unter Mitwirkung erster

Künstler statt.

EINTRITT FREI.

EINTRITT FREI.

Haar-Netze

echtes Haar

Haube, gross 1.75

Stirn, gross 2.65

Stirn, mittel-gross 1.25

echte Lillienmilch-Beile 2.95

F. Zimmermann,

Kirchgasse 29.

Urania

Bleichstrasse 30

Bleichstrasse 30

Der Mann ohne Namen

IV. Teil:

Die goldene Flut.

Lustiges Beiprogramm.

— Künstler-Konzert. —

MONOPOL-THEATER

Wilhelmstr. 8

Tel. 598.

Eva May

in dem 5aktigen Lustspiel

Die Braut des Entmündigten.

Ferner:

Der Gatte-Stellvertreter.

Eine komische Begebenheit

in 4 Akten mit Bruno Kastner.

Künstlermusik. Spielzeit 3 bis 10¹/₂ Uhr.Rheinstr. 47. **U-T** Rheinstr. 47.

Nur 5 Tage!

Der Sohn der Nacht.

III. Teil:

Der Abgrund der Panther

6 Akte.

Vom 31. Mai bis 4. Juni. 16884

Rhenania

Schwalbacher Str. 57.

Ab heute:

!! Detektiv !!

Der fesselnde amerikanische Detektivroman

„Mister Radlay's Todessturz“

5 Akte.

Ferner ein glänzendes Lustspiel.